



Projektbeschreibung – Naturlehrpfad

Projektbezeichnung: Naturlehrpfad Thiessow

Bauherr: Gemeinde Mönchgut

Kostenumfang: 145.200,00 €

Zuschuss aus Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“ nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER:

126.900,00 €

Die Gemeinde Mönchgut beabsichtigt in dem Ort Thiessow einen Naturlehrpfad zu errichten.

An 10 Erlebnis-Stationen sammeln die Gäste Eindrücke von der Natur und Kultur in der Gemeinde Mönchgut. Sie lernen verschiedene Lebensräume, ausgewählte Tier- und Pflanzenarten und Traditionen kennen.

An jeder Station wird auch erfahrbar, welche Rolle der Mensch beim Erhalt dieser Lebensräume spielt.

Die einzelnen Stationen

Küstenschützer

Warum sind Dünen wichtig? Und was hat der Strandhafer damit zu tun? Eine Installation setzt den pflanzlichen Küstenschützer gebührend in Szene.

Wegweiser

Das Lotsenwesen hat jahrhundertlang die kulturelle Identität der Region geprägt. Der elf Meter hohe Aussichtsturm auf dem Lotsenberg wurde nach historischem Vorbild wiederaufgebaut und lädt mit seiner Ausstellung zu einer Zeitreise ein.

Kleiner Königsstuhl

Von hier aus haben Sie einen weiten Blick über den Greifswalder Bodden. Was sind Bodden? Und welche Orte liegen auf der anderen Seite des Wassers?

Wasser marsch

Rund um den Feuerlöschteich gibt es auf einer Feuchtwiese Orchideen, Feuerfalter und das seltene Borstgras. Es wird Wissenswertes über Thiessows Feuerwehr vermittelt.

Fischfänger

Drei historische Gebäude verweisen auf Thiessows Fischereigeschichte. Welche Fangmethoden kamen früher zum Einsatz und wie hatten sich die Fischer organisiert?

Wellenreiter

Hier geht es um den Tourismus auf Mönchgut im Wandel der Zeiten. Heute ist der Strand von Thiessow bis Klein Zicker besonders bei Kitem und Windsurfern beliebt. Doch wie viel Wind braucht man eigentlich für diese Sportarten? Und wie kann man ihn messen?

Steillage

Die Steilküsten Mönchguts sind ständig in Bewegung, nur in Thiessow und Göhren sind sie durch eine Uferschutzmauer festgelegt. In den frischen Abbruchkanten leben viele seltene Tiere, zum Beispiel die Uferschwalbe.

Magerrasen/Zeitsprünge

Sandiger Magerrasen, Schafe, blühende Blumen und Grashüpfer. Heute können Sie auf Klein Zicker eine friedliche Kulturlandschaft genießen. Kaum zu glauben, welche bedeutende Rolle die kleine Halbinsel in der Geschichte schon gespielt hat!

Salzwiese

Diesen außergewöhnlichen Küstenlebensraum verdanken wir Rindern und Schafen. Eine Installation lädt zum Mitmachen ein.

Auf Fischfang

Hier gibt es fangfrischen Fisch direkt vom Kutter – und zwar sowohl Salz- als auch Süßwasserarten. Welcher Fisch schwimmt bevorzugt in der Ostsee, welcher im Bodden?

Weitere Infos zur Förderung durch den ELER finden Sie unter <https://ec.europa.eu/info/food-farming-fisheries/key-policies/common-agricultural-policy/rural-development>